

Dem kommenden Meister gratuliert

Handball: Verbandsligist TSG Harsewinkel verliert beim Spitzenreiter TuS 97 mit 27:35

■ **Harsewinkel** (kra). Die Hoffnungen der Harsewinkeler Verbandsliga-Handballer, beim Spitzenreiter TuS 97 ihren Hinrundencoup wiederholen zu können, hatten schon bei der Mannschaftsaufstellung einen Dämpfer bekommen. Torwarttrainer Johnny Dähne war nicht fit, und wurde für die entscheidenden Spiele um den Klassenerhalt geschont. Weil auch Ersatzmann Alexander Kaup passen musste, half Stephan Nocke – mit Nick Bestvater als Backup – noch einmal aus.

„Wir wollten die Bielefelder mit einer 3:3-Abwehr überraschen, aber das hat nicht so gut funktioniert“, berichtete Manuel Mühlbrandt, der sich am Samstag auf das Coachen beschränkte. Nach der Umstellung auf die gewohnte

3:2:1-Deckung lief es zwar etwas besser, aber in Gefahr bringen konnten die Harsewinkeler die Hausherren nie.

„Der TuS hat das souverän heruntergespielt und wir haben wieder einmal für überhastete Abschlüsse Lehrgeld bezahlt“, räumte der Trainer ein, als der Spitzenreiter aus der 16:11-Pausenführung das entscheidende 23:14 gemacht hatte. „Uns blieb nur noch, den Bielefeldern zur Meisterschaft zu gratulieren, denn ich glaube nicht, dass die jetzt noch etwas anbrennen lassen“, sagte Mühlbrandt.

TSG Harsewinkel: Bestvater, Nocke – Ötting (4/3), S. Bröskamp (5), Hilla (4), Kalter (4), Doherty (3), St. Claire, Meyer (2), Brown, F. Bröskamp (2), Aperdanner (1), P. Pelkmann, M. Pelkmann (2).



Sprungwunder: Wenn der Zehnkämpfer Marvin Gregor zum Sprungwurf ansetzt, hat auch eine gute Deckung wie die des TuS Spenge II kaum noch Abwehrchancen.

FOTOS: HENRIK MARTINSCHLEDDÉ

Hark erzielt Siegtor 17 Sekunden vor Schluss

Handball: Verbandsligist HSG Gütersloh erkämpft sich 26:25-Sieg in Ladbergen

■ **Gütersloh** (kra). Für die HSG Gütersloh wäre der gestrige Abend perfekt gewesen, wenn Jonas Wibbelt nicht die Brötchen für die auf der Rückfahrt vorgesehenen Hot Dogs vergessen hätte. Weil das Schlusslicht der Handball-Verbandsliga den Abstiegskrimi beim Vorletzten TSV Ladbergen durch ein Tor von Alexander Hark 17 Sekunden vor Schluss mit 26:25 gewonnen hatte, schmeckten den Schwarz-Gelben die Würstchen aber auch so, wie Uwe Walter versicherte.

Der HSG-Coach ließ sich die Freude über den hart erkämpften Sieg auch nicht durch die Tatsache verderben, dass die HSG Spradow gegen den Tabellenzweiten TuS Möllbergen gepunktet hatte und im Abstiegskampfjetzt die Nase mit 13:31 Punkten vor Ladbergen (10:34) und Gütersloh (10:34) hat. „Wir müssen auf unsere Leistung gucken und die hat gestimmt. Deshalb dürfen wir weiter auf den Klassenerhalt hoffen.“

Zwar verspielten die Gäste eine 11:7-Führung durch un-

nötige Fehler und verloren mit Justus Giersch auch noch einen Rückraumspieler, als er verletzt ins Krankenhaus gebracht werden musste (35.), doch als es darauf ankam, waren sie hellwach. Den Ausschlag gab eine Zeitstrafe beim Stande von 19:19 gegen Keeper Eugen Rogalski wegen Meckerns (45.), denn der eingewechselte Julius Gruß war mit drei Paraden sofort im Spiel.

Die Ladberger führten bis zum 23:21, weil sie Max Kolbenberg und Kaspar Neuhaus in Mannndeckung nahmen, doch die Gütersloher behielten die Nerven. Colin Peperkorn traf zum 23:23, Neuhaus zum 23:24 und Hark zum 24:25. Nach dem 25:25 (59.) holte Walter seinen Torwart auf die Bank, brachte den siebten Feldspieler und wie im Training geübt wurde Hark auf Rechtsaußen freigespielt. „Der Rest war Jubel“, so Walter.

HSG Gütersloh: Gruß, Rogalski – Neuhaus (4/1), Schicht (2), Giersch (2), Skoric (1), Schulze, Wibbelt, Kolbenberg (6), Torbrügge (2), Hark (4), Peperkorn (5/1).

Oberligareserve kein Hindernis

Handball: Landesligist TV Isselhorst besiegt den TuS Spenge II mit 30:19, bleibt in eigener Halle verlustpunktfrei und unterstreicht seine Ambitionen auf die Vizemeisterschaft

Von Uwe Kramme

■ **Gütersloh.** Mit einer grundsoliden Leistung haben die Landesliga-Handballer des TV Isselhorst am Samstagabend die Reserve des Oberligisten TuS Spenge in Schach gehalten. „Der nächste Schritt zur Vizemeisterschaft“, stellte Dirk Elschner nach dem hochverdienten Erfolg fest.

Der Coach des Tabellenzweiten war mit seiner Mannschaft „einfach nur zufrieden“ und wollte deshalb auch nicht anfangen, nach Kritikpunkten zu suchen. Sicherlich hätten die Turner bei noch mehr Konsequenz in der Abwehrarbeit und vor allem bei einer noch konzentrierteren Chancenverwertung noch deutlicher gewinnen können, aber was zählt das nach einer überzeugenden Vorstellung und einem Sieg, der nie gefährdet

war? Elschner waren die Eindrücke, die er für die neue Saison mitnehmen konnte, eh wichtiger. „Lennart Unkell hat eine gute Spielführung gezeigt, Marius Püth am Kreis überzeugt und der A-Jugendliche Felix Marquardt wieder angedeutet, dass er alles mitbringt, um in diese Mannschaft hineinzuwachsen zu können“, lobte der TVI-Coach vor allem jene Akteure, die bislang noch nicht so viele Spielanteile bekommen haben.

Gegen den TuS Spenge konnten es sich die Isselhorster allerdings auch leisten, durchzuwechseln und sogar ihren Leistungsträger Benjamin Zöllner lange auf der Bank zu lassen, denn die Gäste hatten sich von Anfang an als überschaubarer Gegner präsentiert. Weil von ihren acht Feldspielern lediglich der



Mittellmann: Lennart Unkell traf viermal für den TVI.

Halblinke Maximilian Mühlentweg (7 Treffer) und der Halbrechte Lukas Plöger (7) torgefährlich waren, konnten die Spenger nur bis zum 5:4 vorlegen. Nach dem Ausgleich durch Frederic Grabmeier und dem 6:5 durch den spielfreudigen Marvin Gregor gaben die Hausherren endgültig

den Ton an. Das fiel ihnen umso leichter, als sich nicht nur ihre Deckung besser auf die beiden wurfgehaltigen Spenger Rückraumstützen eingestellt hatte, sondern auch der für Per-Henning Höcker eingewechselte junge Torhüter Henrik Gräwe.

Das letzte Spiel vor der Osterpause bestreitet der Tabellenzweite am Samstag beim TV Friesen Telgte. Am 29. April kommt dann Spitzenreiter TV Emsdetten II zum allerdings nur noch prestigeträchtigen Spitzenspiel. „Denn die Meisterschaft ist durch“, kommentiert Elschner den Rückstand von sieben Punkten auf die Zweitligareserve.

TV Isselhorst: P.-H. Höcker (7), Grabmeier (6/2), Zöllner (4), J. Höcker (2), Unkell (4), Harder (1), Püth (4), Marquardt (2), Bünermann.

Schritt in die richtige Richtung

Handball: Verbandsligist TV Verl unterliegt LiT Tribe Germania II nach einer deutlichen Leistungssteigerung mit 33:35.

■ **Verl** (kra). Nach drei Niederlagen in Folge steigerten sich die vom Verletzungspech gebeutelten Handballer des TV Verl gestern im Verbandsliga-Heimspiel gegen LiT Tribe Germania II und durften sogar an einem Punktgewinn schnuppern, als Andre Hesse in der 43. Minute das Führungstor zum 25:24 erzielte. In der Schlussphase legte die Oberligareserve dann zwar stets vor, doch die Gastgeber glichen immer wieder aus, das letzte Mal durch Sergej Braun zum 33:33 (58.). Mit seinen Treffern acht und neun entschied Maik Riechmann die spannende Partie für die Mindener.

„Wir haben in der Schlussphase zu viele falsche Entscheidungen getroffen“, ärgerte sich Sören Hohelüchter. „Denn heute war definitiv ein Sieg drin.“ Außerdem hadernten die Verler mit einigen Entscheidungen der Schiedsrichter.

„Eine Rolle hat natürlich



Timeout: Sören Hohelüchter, Alexander Busche und Marc Bode justierten die Verler Taktik nach.

FOTO: HENRIK MARTINSCHLEDDÉ

auch gespielt, dass ich wenig wechseln konnte.“ Tatsächlich kamen nur Andre Hesse und Tim Reithage wechselweise zu Verschnaufpausen, weil Hohelüchter die angeschlagenen Santion Zanghi und Jan Hendrik Schott schonte.

Die Oberligareserve war dagegen mit voller Kapelle angereist und setzte einige gut

ausgebildete Jugendspieler ein. „Das kann dann schon einmal den Ausschlag geben, wenn die Frische eine entscheidende Rolle spielt“, stellte der Verler Coach fest.

TV Verl: Greitens, Schmidt – Busche (2), Zanghi, Hesse (5), Braun (9/3), Reithage, Wiese (8/1), Bode (3), Schott, Vogler (6).

Zu viele technische Fehler

Handball: Frauen des TV Verl verlieren das Ostwestfalenderby in der Oberliga beim TSV Oerlinghausen mit 23:30.



Torfrau: Mareen Stüker konnte die Niederlage des TV Verl in Oerlinghausen nicht verhindern.

FOTO: HENRIK MARTINSCHLEDDÉ

lage ein. Erst in der Schlussphase, als die Bergzicken nachließen, hätte sein Team das Ergebnis etwas freundlicher gestalten können.

„Bei uns sind zu viele Spielerinnen unter ihren Möglichkeiten geblieben“, räumte der Verler Coach ein und forderte für das Heimspiel gegen Arnsberg am Samstag schon mit

Blick auf die Tabelle eine Steigerung. Nach fünf Niederlagen in Folge sind die Verlerinnen zwar immer noch Achter, aber der Vorsprung auf die Abstiegszone ist geschmolzen.

TV Verl: Stüker, Esken – Hayn, Zanghi (6), Hildebrand (8/8), Blumenfeld (1), Guntermann (2), Friedrichs (1), Werneke (3), Zimmermann (1), Niklaus.

HANDBALL

Bezirksliga BI-HF/GT

TG Herford – EGB Bielefeld	29:28
Mennighüfen II – TuS Spenge III	25:28
TuS 97 III – Steinhagen II	19:25
Löhne/Obernbeck – Rodinghausen II	33:26
Sprf. Loxten II – Neuenk.-Varensell	30:36
SpVg. Vermold – SG Bünde-Dünne II	25:17
Hesselteich – Brockhagen II	21:22

1 EGB Bielefeld	22	14	2	6	669:602	30:14
2 Rodingh. II	22	14	1	7	626:591	29:15
3 Steinhagen II	22	14	1	7	564:532	29:15
4 Spfr. Loxten II	22	12	4	6	578:535	28:16
5 Hesselteich	22	14	0	8	608:589	28:16
6 Löhne/Obern. II	22	12	1	9	563:534	25:19
7 Neuenk.-Var. II	22	10	1	11	583:598	21:23
8 Mennigh. II	21	9	1	11	559:593	19:23
9 TG Herford	22	8	2	12	562:573	18:26
10 TuS Spenge III	22	9	0	13	585:618	18:26
11 SpVg. Vermold	22	8	1	13	565:571	17:27
12 Brockhagen II	22	8	1	13	570:614	17:27
13 Bünde-Dünne II	22	7	2	13	523:559	16:28
14 TuS 97 III	21	5	1	15	581:627	11:31

Kreisliga

Borgholzhausen – Steinhagen III	32:38
TV Isselhorst II – TSG Harsewinkel II	25:26
SC Lippstadt – Rietberg-Maschholte	24:26
TV Verl II – TG Hörste II	34:32
Union Halle – TV Jahn Oelde	24:29
FC Greffen – HSG Gütersloh II	28:18

1 Rieth-Masth. II	21	19	1	1	679:490	39: 3
2 Steinhagen III	22	19	1	2	686:532	39: 5
3 FC Greffen	21	17	0	4	609:522	34: 8
4 TV Jahn Oelde	22	14	2	6	686:586	30:14
5 Harsewinkel II	22	13	1	8	649:579	27:17
6 Union Halle	22	10	1	11	561:620	21:23
7 TV Isselhorst II	22	9	1	12	538:557	19:25
8 TV Verl II	21	8	2	11	501:516	18:24
9 Borgholzhausen	22	8	1	13	559:591	17:27
10 SV Spexard	21	7	2	12	585:593	16:26
11 Rieth-Masth.	22	7	2	13	550:592	16:28
12 TG Hörste II	22	7	2	13	633:630	16:28
13 HSG Gütersl. II	22	5	0	17	501:670	10:34
14 SC Lippstadt	22	1	0	21	499:758	2:42

1. Kreisklasse

Borgholzshsn. II – Rietberg-Masth. III	31:25
Werther II – Bockhorst/DI.	26:20
Herzbrocker SV – Brockhagen III	37:15
Sprf. Loxten III – Neuenk.-Varensell II	28:17
Vermold II – TV Jahn Oelde II	31:24

1 Borgholzshsn. II	18	15	0	3	501:409	30: 6
2 Herzbrocker SV	18	14	0	4	486:382	28: 8
3 Werther II	18	13	0	5	485:395	26:10
4 Vermold II	19	11	2	6	470:439	24:14
5 Hesselteich II	18	10	1	7	484:430	21:15
6 Wiedenbrück	19	10	1	8	527:459	21:17
7 Brockhagen III	18	9	0	9	499:520	18:18
8 Bockhorst/DI.	19	7	3	9	449:464	17:21
9 Jahn Oelde II	19	7	0	12	444:567	14:24
10 Spfr. Loxten III	19	5	0	14	424:529	10:28
11 Rieth-M. III	18	3	2	13	401:482	8:28
12 Neuenk.-Var. II	19	2	1	16	455:549	5:33

2. Kreisklasse

TV Isselhorst III – Wiedenbrück II	19:19
SV Spexard II – Brockhagen IV	26:30
Neuenk.-Varensell III – TG Hörste III	20:28
Union Halle II – Vermold III	30:26
Hesselteich III – HSG Gütersloh IV	20:23

1 Vermold III	20	15	1	4	496:429	32: 8
2 Wiedenbrück II	20	13	2	5	578:478	28:12
3 TG Hörste III	21	12	6	5	518:523	27:15
4 Harsewinkel III	19	10	3	6	502:478	23:15
5 Brockhagen IV	20	11	1	8	540:524	23:17
6 Bockhorst/DI.	20	9	2	9	493:473	20:20
7 Union Halle II	20	9	1	10	524:511	19:21
8 HSG Gütersl. IV	20	9	1	10	453:479	19:21
9 SV Spexard II	21	9	1	11	545:540	19:23
10 Hesselteich III	20	8	2	10	478:479	18:22
11 TV Isselhorst III	19	5	3	11	355:403	13:25
12 Neuenk.-Var. III	20	5	3	12	411:476	13:27
13 FC Greffen II	18	2	1	15	382:482	4:32

A-Jugend, Oberliga

TSG Harsewinkel – Sundwig-Westig	28:27
NSM-Nettelestedt II – Altenh.-Heepen	34:20
HVE Villigst-Ergste – Oespel-Kley	17:32
Soester TV – ASV Senden	32:20
TV Brechten – SG Handball Hamm	36:37
GWD Minden II – Eintr. Hagen	29:34

1 Harsewinkel	21	18	0	3	633:557	36: 6
2 Soester TV	21	14	2	5	637:543	30:12
3 SG Hamm	21	12	5	4	660:554	29:13
4 Sundwig-Westig II	21	13	6	5	547:518	27:15
5 Oespel-Kley	21	13	1	7	604:560	27:15
6 Eintr. Hagen	21	11	4	6	602:585	26:16
7 Minden II	20	11	2	7	500:479	24:16
8 Villigst-Ergste	21	6	2	13	580:595	14:28
9 ASV Senden	20	5	2	13	505:565	12:28
10 NSM-Nettele. II	21	5	1	15	529:630	11:31
11 Altenh.-Heepen	21	5	0	16	540:692	10:32
12 TV Brechten	21	1	2	18	559:658	4:38

A-Jugend, Landesliga St. 1

Sassenberg-Gr. – TSV Bösingfeld	19:22
Augustdorf/H. – Werther/Borgholz.	27:33
Friesen Telgte – TV Vreden	31:31
TV Emsdetten – Rodinghausen	31:29
Oberlütbe – Bielefeld-Jöll.	32:25
TG Hörste – TV Verl	36:30

1 Werther/Borgh.	21	18	0	3	676:534	36: 6
2 Rodinghausen	21	18	0	3	665:560	36: 6
3 Emsdetten	21	17	0	4	645:444	34: 8
4 TG Hörste	21	13	1	7	631:525	27:15
5 Oberlütbe	21	11	2	8	557:547	24:18
6 TV Vreden	21	9	5	7	543:513	23:19
7 TV Verl	21	10	2	9	565:551	22:20
8 Telgte	21	8	1	12	605:651	17:25
9 Augustdorf/H.	21	7	0	14	549:610	14:28
10 Bösingfeld	21	5	1	15	509:641	11:31
11 Bielef.-Jöll.	21	3	1	17	515:653	7:35
12 Sassenberg	21	0	1	20	420:651	1:41

C-Jugend, Verbandsliga

Bosperde-Halingen – TV Verl	32:22
VfL Herford – Altenhagen-Heepen	31:20
SC Lippstadt DJK – TuS Brake	35:18

1 Bösp.-Halingen	10	7	1	2	308:274	15: 5
2 Altenh.-Heepen	10	6	1	3	277:273	13: 7
3 SC Lippstadt DJK	10	6	0	4	283:260	12: 8
4 VfL Herford	10	5	1	4	274:263	11: 9
5 TuS Brake	10	3	1	6	265:293	7:13
6 TV Verl	10	1	0	9	246:290	2:18

Lokalsport-Redaktion

Sekretariat:	(05241) 88 50
Wolfgang Temme (wot)	-61
Uwe Kramme (kra)	-62
Fax:	-65
E-Mail:	lokalsport.guetersloh@nw.de